



Wiesen und Weiden

**Gegen Hahnenfuss,
Blackensämlinge**
Im Frühjahr

Trifolin

5–6 l/ha

In Wiesen und Weiden: Nach dem 1. oder 2. Schnitt, wenn Hahnenfuss gut entwickelt ist, aber vor Blütebeginn. Zum Verstärken und Beschleunigen der Wirkung 0,5 l/ha **Exell** beifügen. 500 l Brühe/ha.

Gegen Blackensämlinge
Im Spätsommer

Trifolin

4 l/ha

+ Flüssigdünger S

5–8 l/ha

In Neusaaten: Gegen Blackensämlinge in Kleegrasmischungen vor dem 1. Schnitt. Klee muss 3 echte Blättchen entwickelt haben. Bei warmer, wüchsiger Witterung behandeln. In Luzerne mit max. 4 l/ha ab 4-Blatt-Stadium. Nicht in Alexandriner- und Perserklee einsetzen.

**Gegen Blacken und
giftige Kreuzkräuter**
Einzelstockbehandlung
während der ganzen Saison

Ally Tabs

Mit Sobidoss

1 Tabl. auf 1 l Wasser

Mit Rückenspritze

3 Tabl. auf 10 l Wasser

Die Referenz gegen Blacken! Die Behandlung erfolgt, solange die Pflanzen sich im aktiven Wachstum befinden und mindestens eine Blattrosette gebildet haben.

Zum Markieren der behandelten Pflanzen wird eine Farbstofflösung mitgeliefert. Nicht bei über 30 °C behandeln.

Gegen Blacken
Für Flächenbehandlungen,
gute Teilwirkung auf
Hahnenfuss

Harmony SX

45 g/ha

Behandlung nur bei aktivem Wachstum der Blacken durchführen, ab 1. Schnitt bis im Herbst. Eine Herbstapplikation ist zu bevorzugen, da zu diesem Zeitpunkt auch alle Sämlinge aufgelaufen sind.

Wiesenneuanlagen dürfen in den ersten 12 Monaten nicht behandelt werden. Nicht bei grosser Hitze behandeln.

**Gegen Fadenförmigen
Ehrenpreis**

Sitradol SC

4 l/ha

Im Spätherbst nach dem letzten Schnitt resp. letzter Beweidung.

**Pfluglose Grünland-
erneuerung**

Roundup Max

2–7,5 l/ha

Gemäss Richtlinien der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Futterbaues (AGFF). Je nach Verunkrautung.